



www.hauptsachefrei.de

Festival der Darstellenden Künste Hamburgs

Programm

22.06. – 02.07.2022

#8

EDITORIAL

Was hält Gemeinschaft zusammen?
Wie schaffen wir gemeinschaftsstiftende
Ereignisse, die Zusammenhalt erzeugen,
der zudem offen und fluide ist?

Nach der langen Zeit des Abstands wird es bei der achten Ausgabe von Hauptsache Frei um »Beziehungen« gehen. Es ist unsere zweite Ausgabe als Festivalteam und die dritte im Krisenmodus. Angetreten sind wir als Team mit dem Ziel, mit dem Festival eine breitere Öffentlichkeit für die Kunst der Freien Szene zu gewinnen und die Vernetzung zwischen der Hamburger und den überregionalen Szenen voranzutreiben. Die Krisen der letzten Jahre stellten uns vor zusätzliche Aufgaben. Bei unserer ersten Ausgabe trafen wir die herausfordernde Entscheidung, das Festival in eine Zeit zu verschieben, in der Begegnungen im analogen Raum möglich waren.

Wir sehen ein Festival als ein beziehungsstiftendes Ereignis, das Publikum und Künstler*innen verbindet und in dem die Öffentlichkeit über ihre Grundlagen verhandelt. Und dies umso mehr in Krisenzeiten, wo viele gemeinschaftliche Grundlagen in Frage gestellt werden. So ist es bei der aktuellen Ausgabe unser Anliegen, unmittelbare Begegnungen,

gemeinsame Erlebnisse, das Teilen von Kunst mit dem Festival zu ermöglichen.

Die Darstellenden Künste können neue verbindende Erzählungen schaffen, überholte Narrative in Frage stellen und das Publikum in Co-Präsenz in diesen wechselseitigen Vorgang mit einbeziehen. Theater und Kunsträume erzeugen Widerhall, Resonanzen, die nicht nur spürbar den Körper im analogen Raum betreffen: Die Kunst der Freien Szene rüttelt an unserer Wahrnehmung, lässt uns aus dem Alltag treten und zeigt mögliche Zukünfte und Entwicklungsmöglichkeiten auf, die wir in der Festivalzeit gemeinsam in den Blick nehmen.

Die zur diesjährigen Ausgabe eingeladenen Produktionen gehen dem Scheitern von Utopien nach (JESSE JAMES ODER WAS DER KOMMUNISMUS WAR), der Aneignung und Umdeutung kolonialer Machtinstrumente (HORSES), sie aktualisieren die Idee der Oper als Kraftwerk der

BEZIEHUNGEN

Gefühle (A SINGTHING) und suchen Einzigartigkeiten in klischeebeladenen Bildern (L'APRÈS-MIDI D'UNE LICORNE), spielen mit unseren Sehnsüchten (STEINSTAUB), zelebrieren die Hysterie (GRANDE ATTAQUE), entdecken das Selbst tänzerisch zwischen Ballroom und Contemporary (BECUNTING), beginnen beim Ursprung von Allem (LUCA – DIE URZELLE SPIELT VERRÜCKT), verbinden und übersetzen ukrainische und norddeutsche Volkstänze (FOLKSTRANCE), spazieren durch vergangene und gegenwärtige Visionen (DAS LEBENDE MUSEUM) und verfolgen die Untiefen der eigenen nationalsozialistischen Familiengeschichte (DER MANIPULIERTE SEX).

Einbindung von Nachwuchs in die Freie Szene

Das Modul »WE PRESENT« ist auch in diesem Jahr als Plattform zur Förderung des Hamburger Performancenachwuchses im Festival vertreten. Beim Pitch-Format »WE PRESENT: Visitenkarten« werden Hamburger Nachwuchskünstler*innen und Gruppen im analogen und digitalen Raum vorgestellt. Unter dem Titel »We don't need no education?« kommen wir darüber in Austausch, welche Ausbildungs- und Fördermöglichkeiten, Nachwuchsformate und Einstiegs-



hilfen für Neuankommende und Absolvent*innen es in Hamburg braucht, um dieses sich ständig verändernde Netz langfristig zu pflegen.

Zusammenführung verschiedener Disziplinen

Mit dem Schwerpunkt »BEYOND DIGITAL« führen wir den Aufbau einer digitalkünstlerischen Performance-Szene in Hamburg weiter – ohne die Technik in den Mittelpunkt zu stellen. In diesem Jahr bringt »BEYOND DIGITAL« in Kooperation mit dem »#lichthof_lab« und dem Programm »FESTIVALFRIENDS« drei künstlerische Tandems aus Hamburger und deutschlandweit arbeitenden Künstler*innen zusammen um gemeinsam das Festival zu besuchen, sich über die Arbeit im Feld der Digitalität auszutauschen und mit weiteren Künstler*innen der Hamburger Szene zu vernetzen.

Verbindungen von Künstler*innen der Freien Szene und neuen Zielgruppen

Außerdem arbeiten wir weiter am Barriereabbau, um Verbindungen für Alle möglich zu machen: Durch Übersetzungen der Produktionen mit Audiodeskription und Tastführung oder DGS, Awareness Workshops, Begegnungsformate und einem Teilhabeteam vor Ort. Und auch unser Format »BESTE GÄSTE« bekommt eine Neuauflage: Akteur*innen der Freien Szene laden das Publikum ein, sich bei einer Flasche Wein kennenzulernen und gemeinsam einen Festivalabend zu verbringen.

Foto: Bente Stachowske

Wir freuen uns auf ein Festival mit viel Co-Präsenz, bei dem die Kunst in schwierigen Zeiten neue gesellschaftliche Impulse gibt. Auf eine Festivalsausgabe, in der neue Beziehungen hergestellt werden und an alte angeknüpft wird. Auf ein Festival, bei dem wir gemeinsam in den künstlerischen Sog der Zeitströmung eintauchen und uns treiben lassen.

Euer Festivalteam

Jens Dietrich, Hark Empen, Christine Grosche, Kerstin Henky, Anja Kerschewicz, Lars Kracht, Joshua Lerp-Petersen, Rike Maerten, Jeanne Charlotte Vogt, Christopher Weymann



INHALT

8 Programm

- 8 A SINGTHING
- 9 L'APRÈS-MIDI D'UNE LICORNE
- 10 FOLKSTRANCE
- 11 DER KREIS
- 12 HORSES
- 13 THE TRIUMPH OF THE GOLDEN GLORY
- 14 INTERVISIONS #11 – FREI SEIN
- 15 HANDS ON AIDS
- 16 LACHEN VERBOTEN!
- 17 JESSE JAMES ODER WAS DER KOMMUNISMUS WAR
- 18 HACK ME BABY
- 19 LUCA – DIE URZELLE SPIELT VERRÜCKT
- 20 STEINSTAUB
- 21 HIBERNATION
- 22 ROOOOOOOOOOOOOOOOOOOOLLING IN THE DEEP?
- 23 DER MANIPULIERTE SEX
- 24 GRANDE ATTAQUE
- 25 O SOLITUDE!
- 26 DAS LEBENDE MUSEUM
- 27 BECUNTING

6

28 Spielstätten (Karte)

30 Module, Workshops & Panels

- 30 WE PRESENT
- 33 KULTURPOLITISCHE VERANSTALTUNGEN & SPECIALS
- 34 TEILHABE: HAUPTSACHE FÜR ALLE
- 36 BEYOND DIGITAL

38 Timetable

42 FESTIVALFRIENDS

44 Team & Impressum

7

A SINGTHING

Leo Hofmann & Benjamin van Bebber

Musiktheater

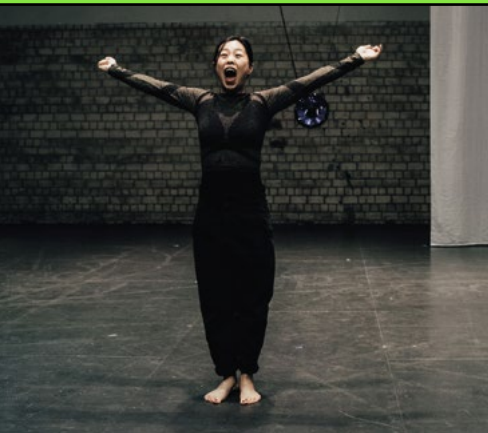


Foto: Robin Hinsch

Wenn es um die Oper geht, fangen viele an zu träumen: von der unmittelbaren Kraft des Gesangs und von einer universellen Sprache der Musik – einer Sprache, die endlich alle verbindet. Birgt das alte Kraftwerk der Gefühle wirklich Chancen für grenzenlose Verständigung? Für

»A SINGTHING« entwickelt das Musiktheater-Duo Hofmann/van Bebber zusammen mit der Percussionistin Sabrina Ma, der Schauspielerin Athina Lange und dem Bildenden Künstler Ladislav Zajac einen viel-sinnlichen Arienabend.



Weitere Informationen und Tickets

8

PROGRAMM

Mittwoch, 22.06.2022

19:00 Uhr

monsun.theater

- KONZEPT & REGIE: Benjamin van Bebber
- KONZEPT, MUSIKALISCHE LEITUNG & PERFORMANCE: Leo Hofmann
- PERFORMANCE: Athina Lange, Sabrina Ma
- LICHT & RAUM: Ladislav Zajac
- KOSTÜM: Jessica Gadani
- DRAMATURGIE: Franziska Henschel
- DRAMATURGISCHE MITARBEIT, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT & PRODUKTIONSLEITUNG: Jeanne Charlotte Vogt
- MITARBEIT REGIE & PRODUKTION: Vivian Celina Chu Mei Wu
- VERMITTLUNG, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT & OUTSIDE-EYE: Susanne Tod
- BERATUNG & OUTSIDE-EYE: Eyk Kauly, Emil Leske
- AUDIODESKRIPTION: Carolin Jüngst, Nic Meyer
- DGS-DOLMETSCHERIN: Christina Müller
- DGS-ÜBERSETZUNG: Dr. phil. Daniela Happ
- GRAFIK / WEBSITE: Rana Karan, Bela Meiers, Johanna Schäfer
- FOTOGRAFIE: Robin Hinsch, Jens Seemann
- STIMM-COACHING: Marie-Sophie Richter
- ILLUSTRATIONEN: Lea Walther

[in]operabilities ist ein Projekt von Benjamin van Bebber, Leo Hofmann, Franziska Henschel und Jeanne Charlotte Vogt in Koproduktion mit Kampnagel und wird gefördert im Rahmen der Konzeptionsförderung vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und durch die Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Kultur und Medien. Die Musiktheaterproduktion »A SINGTHING« wird außerdem gefördert von dem Susanne und Michael Liebelt Stiftungsfonds unter dem Dach der Hamburgischen Kulturstiftung, der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia und der Stadt Zürich Kultur. Die Vorrecherche zu [in]operabilities wurde ermöglicht durch die freundliche Unterstützung des »Was zählt!«-Fonds für Kunst- und Kulturschaffende der Claussen-Simon-Stiftung.

L'APRÈS-MIDI D'UNE LICORNE

Guy Marsan

Tanz

»L'APRÈS-MIDI D'UNE LICORNE« sucht tänzerisch nach Queerness und Einzigartigkeit im Bild des Einhorn. Auf der Grundlage des Balletstückes »L'Après-midi d'un faune« von Vaslav Nijinsky aus dem Jahr 1912, werden Regeln und Normen in der Sexualität und im Tanz hinterfragt. Wo verlaufen die Linien? Wie werden diese gesetzt? Wie prägen diese Linien unsere Orientierung? Und wie können wir sie queeren?

Foto: Oncü Gültekin



»L'APRÈS-MIDI D'UNE LICORNE« ist eine Koproduktion von Guy Marsan in Zusammenarbeit mit K3 Zentrum für Choreographie | Tanzplan Hamburg und wird gefördert durch die Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg und der Hamburgischen Kulturstiftung.

Donnerstag, 23.06.2022

18:30 Uhr

Hamburger Sprechwerk

- PERFORMER*IN: Guy Marsan
- DRAMATURGIE & KÜNSTLERISCHE MITARBEIT: Sarah Drain
- KOSTÜM- UND BÜHNENBILD: Ilona Klein
- MUSIK: MIGATI – Michael Gaschler



Weitere Informationen und Tickets

PROGRAMM

9

FOLKSTRANCE

DER KREIS

Véronique Langlott

Philine Velhagen

Tanz

Audiowalk

Basierend auf den meist geklickten Volkstanz-YouTube-Videos greift »FOLKSTRANCE« die Vermittlung von Volkstänzen im digitalen Zeitalter und kulturellen Kontext des 21. Jahrhunderts wieder auf. Das Tanzerbe aus Deutschland und der Ukraine wird gegenübergestellt und dessen Potential in die Zukunft projiziert. In einer transnationalen Kollaboration entsteht eine energetische Choreografie, ein tranceartiger Rausch aus Tanz, elektronischen Beats und geloopten Gesängen – ein Plädoyer für kulturelle Hybridisierung.

Donnerstag, 23.06.2022

20:30 Uhr

Kampnagel K1

● KONZEPT & CHOREOGRAFIE: Véronique Langlott ● TANZ: Véronique Langlott, Yuliia Lukianets, Viktoria Donets ● MUSIK: MAVKA (Iryna Lazer, Oleksiy Mikriukov, Taras Lazer) ● LICHTDESIGN: Susana Alonso ● KOSTÜM: Katharina Duve ● VIDEO-DOKUMENTATION: Philipp Joy Reinhardt, Véronique Langlott ● BEGLEITTEXT: Greta Granderath ● PRODUKTIONSLEITUNG: Katya Voronova, Greta Granderath, Véronique Langlott

 Weitere Informationen und Tickets

Foto: Helena Robles



Gefördert durch die Behörde für Kultur und Medien Hamburg (Bereich internationaler Austausch), die Hamburgische Kulturstiftung und das Goethe-Institut Kyiv. Ermöglicht durch die Wiederaufnahme- und Gastspielförderung des Dachverbands freie darstellende Künste Hamburg, im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg, Behörde für Kultur und Medien.

10

Was nun, da der prä-pandemische Alltag allmählich zurückkehrt? Legen wir einfach einen inneren Hebel um und alles ist, wie es niemals war? Wie ging das nochmal mit dem Zusammenleben? Zeit für eine Gruppentherapie! Eine Aufstellung mitten in der Stadt. Unter Anleitung erproben sich unterschiedlichste Menschen im Positionieren und Bekennen, sie bemühen sich um Annäherung und Distanzierung. Zuschauer*innen und Performer*innen werden Teil von immer neuen Aufstellungen, an der sie mit Funkkopfhörern teilnehmen, dabei können sie sich gegenseitig, den Anleitenden, die Stadt und den Soundtrack des Abends hören.

Foto: Matthias von Keller



Freitag, 24.06.2022


Samstag, 25.06.2022

19:00 Uhr am Freitag

14:00 Uhr am Samstag

Oberhafen (Halle 2)

● VON UND MIT: Oliver Bedorf, Justine Hauer, Andreas Maier, Nolle Woida, Emily Allan, Philine Velhagen, Geneveva Wieland u.a. ● IDEE UND UMSETZUNG: Philine Velhagen ● AUSSTATTUNG: Cordula Körber ● Dramaturgie: Nina Rühmeier ● PRODUKTIONSLEITUNG: Anne Kremer, Geneveva Wieland ● KOPRODUKTION: Drama Köln & Freies Werkstatt Theater, Köln

 Weitere Informationen und Tickets

Das Gastspiel DER KREIS ist Teil des Projekts FESTIVALFRIENDS. Dieses Projekt wird ermöglicht im Rahmen des Programms »Verbindungen fördern« des Bundesverbands Freie Darstellende Künste gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

PROGRAMM

11

HORSES

Yolanda Morales

Tanz

Die Choreografin Yolanda Morales nimmt die 500-jährige Eroberung durch die Conquista in Mexiko zum Anlass für ihre Tanzproduktion »HORSES«. Im vorkolonialen Mexiko gab es keine Pferde, die großen Tiere versetzten die indigene Bevölkerung in Angst und Schrecken. In der Halle 3 des Oberhafens in Hamburg erzählen nun 10 Tänzerinnen eine andere Geschichte. Es geht um eine Annäherung an die Figur des Pferdes, um Befreiung, Wildheit und eine feministische, selbstermächtigte Haltung, die sich in der hochenergetischen Choreografie dieser Kompanie widerspiegelt.

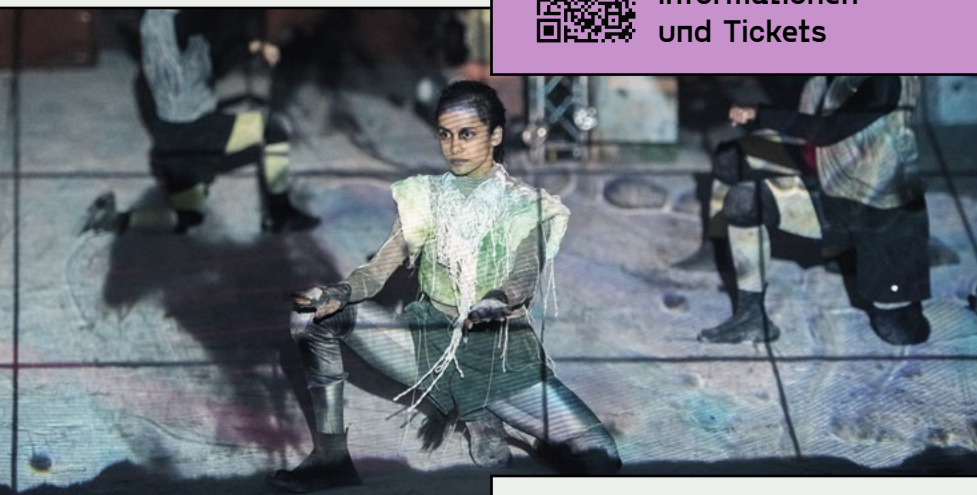


Foto: G2 Baraniak


Freitag, 24.06.2022

Samstag, 25.06.2022

jeweils 21:00 Uhr

Oberhafen (Halle 3)

● KONZEPT, CHOREOGRAFIE, KÜNSTLERISCHE LEITUNG & TANZ: Yolanda Morales
● TÄNZER*INNEN: Lourdes Maldonado und Alicia Ocadiz ● GASTTÄNZER*INNEN: Aurora Brocchi, Sarah Ernst, Ping Cheng Wu, Maria Pearl ● KOMPOSITION, SOUND, GESANG UND SAXOFON: Thordis M. Meyer ● DRAMATURGIE: Barbara Schmidt-Rohr ● PROJEKTIONEN: Kathrin Bethge ● KOSTÜME: Miriam Ebbing, Ilona Klein ● BÜHNENBILD: Hanna Lenz ● LICHTDESIGN: Joanna Ossolinska, Ricarda Schnoor ● TONTECHNIK: Beata Berger ● PRODUKTIONSLEITUNG: Katja Kruglikova (PK3000)


 Weitere Informationen und Tickets

THE TRIUMPH OF THE GOLDEN GLORY

Nora Elberfeld & Jonas Woltemate

Filminstallation / Tanz

In ihrem Film feiern Nora Elberfeld, Jonas Woltemate und ihr siebenköpfiges Ensemble mit Bewegung, Musik, Kostüm und großen Gefühlen die bildgewaltige Sprache der Barockmalerei. Neun Bilder mit Motiven wie Überfluss, Pathos und Sinnlichkeit werden in opulenten Choreografien auf ihre Bedeutung für die Gegenwart untersucht. An Orten der mehr oder weniger gestalteten Natur laden sie uns zur visuellen Begegnung ein, bei der keine Geste zu groß, nichts zu dramatisch und nichts zu viel ist.

 Weitere Informationen und Tickets

Freitag, 24.06.2022

Samstag, 25.06.2022

jeweils 22:15 Uhr

Hanseatische Materialverwaltung

● TANZ: Verena Brakonier, Gaëtane Douin, Clàudia Ferrando, Frank Koenen, Juliana Oliveira, Anibal dos Santos, Ida Thomsen
● REGIE & CHOREOGRAFIE: Nora Elberfeld, Jonas Woltemate ● KAMERA: Martin Prinoth
● SCHNITT: Jonas Woltemate ● DRAMATURGIE BÜHNENSTÜCK: Greta Granderath
● AUSSTATTUNG: Ilona Klein
● ASSISTENZ AUSSTATTUNG: Miriam Ebbing
● ASSISTENZ PRODUKTION: Pauline Schönfelder ● LICHTDESIGN: Sergio Pessanha
● TEXTE: Greta Granderath, Performer*innen, FKA Twigs ● MUSIKALISCHE BERATUNG, SOUNDDESIGN: Tobias Gronau ● SOUNDDESIGN FILM: Jonas Woltemate ● MUSIK: Tommy Cash, Glen Gould, Nicki Minaj, Paul McCartney, Alva Noto, Arvo Pärt, Antonio Vivaldi
● CONTROLLING: STÜCKLIESEL Productions

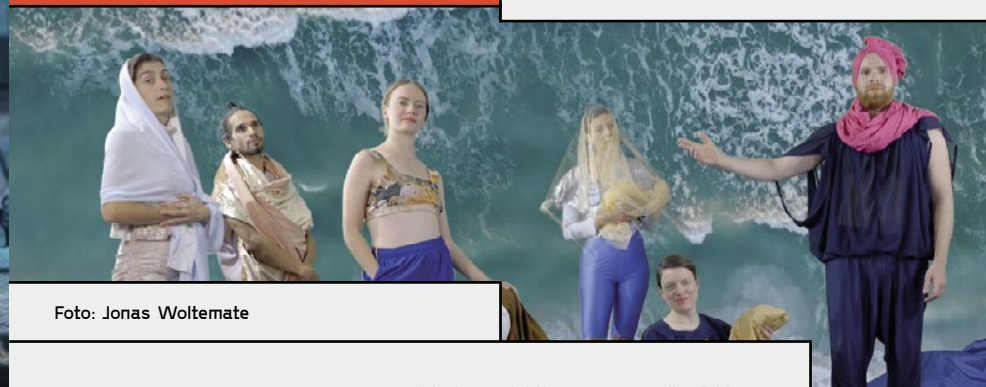


Foto: Jonas Woltemate

»THE TRIUMPH OF THE GOLDEN GLORY« ist ein Produktion von Nora Elberfeld und Jonas Woltemate in Koproduktion mit Kampnagel Hamburg, gefördert von der Freien und Hansestadt Hamburg, Behörde für Kultur und Medien, dem Fonds Darstellende Künste e.V. und der Hamburgischen Kulturstiftung. Der Film ist gefördert von der Hamburgischen Kulturstiftung, sowie dem Dachverband freie darstellende Künste Hamburg e.V. mit Mitteln der Freien und Hansestadt Hamburg, Behörde für Kultur und Medien.

INTERVISIONS #11 – FREI SEIN

MischPULK

Performativer Spaziergang

Bereits zum vierten Mal untersucht INTERVISIONS im Rahmen der altonale die Fragen des 21. Jahrhunderts – tagesaktuell und multiperspektivisch. Gerade jetzt stellt sich die Frage, was Freiheit sein kann, besonders drängend. Wessen Freiheit? Von was? Und was bedeutet das für die anderen? Zusammen mit weiteren Künstler*innen und Expert*innen beleuchtet MischPULK im Rahmen eines zweiwöchigen Experimentierraums das, was gerade unter den Nägeln brennt. Das Ergebnis: Ein performativer Spaziergang durch den Stadt- raum, ein Parcours verschieden- ter Perspektiven und Genres.



Weitere
Informationen
und Tickets

Samstag, 25.06.2022
& Sonntag, 26.06.2022

jeweils 17:00 Uhr

Der Treffpunkt wird einen Tag vor der Veranstaltung zuge- schickt und befindet sich 5 Geh- minuten vom Bahnhof Altona.

Anmeldung:
www.altonale.de/kalender
(begrenzte Platzkapazität)

- VON UND MIT: MischPULK (Konstantin Bessonov, Lukasz Chrobok, Philipp Kaufmann, Iris Minich, Anne Schneider) und Gästen.
- PRODUKTION: Zwei Eulen.

Unterstützt durch das NATIONALE PERFOR- MANCENETZ-STEPPING OUT, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen der Initiative NEUSTARTKULTUR. Hilfsprogramm Tanz. Eine Koproduktion von MischPULK und der altonale in Kooperation mit Hauptsache Frei #8 – Festival der Darstellenden Künste Hamburgs.

Foto: MischPULK

HANDS ON AIDS

Frisch&Schick
(Johannes Frick & Jasmin Schädler)

Performance

Samstag, 25.06.2022

18:00 Uhr

Oberhafen / Hanseatische
Materialverwaltung

- KÜNSTLERISCHE LEITUNG & PERFORMANCE: Jasmin Schädler, Johannes Frick
- MUSIK: Johannes Frick ● REGIE & PERFORMANCE: Sebastiano Sing
- CHOREOGRAFIE & PERFORMANCE: Robyn Hugo Le Brigand ● DRAMATURGIE: Robin Grau
- KÜNSTLERISCHE MITARBEIT & REGIEASSISTENZ: Sophia Sadzakov
- VIDEOINSTALLATION: Timo Kleinemeier
- PERFORMANCE: Karimael Buledi, Helena Dadoku ● KOSTÜM: Aziz Rebar

Das Gastspiel HANDS ON AIDS ist Teil des Projekts FESTIVALFRIENDS. Dieses Projekt wird ermöglicht im Rahmen des Programms »Verbindungen fördern« des Bundesverbands Freie Darstellende Künste gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Foto: Timo Kleinemeier

In diesem Hybrid aus Party, Konzert, immersiver Performance und Installation setzen sich Frisch&Schick mit dem Thema HIV- und AIDS-Prävention sowie mit der Geschichte der Krank- heit und ihrer Auswirkung auf Psyche und Gesellschaft ausein- ander. Von der damaligen Angst eines Todesurteils bis hin zur heutigen Einstufung einer chroni- schen Erkrankung begegnet das Team der Geschichte eines Virus, der keine Moral kennt, dem aber immer wieder moralisierend und stigmatisierend begegnet wurde und wird.



Weitere
Informationen
und Tickets



LACHEN VERBOTEN!

Göktuğ Engel

Performance/Comedy



Foto: Emma Szabó

- KONZEPT, BÜHNENBILD, SOUNDDSIGN, TEXT & PERFORMANCE: Göktuğ Engel
- KONZEPT, DRAMATURGIE & TEXT: Barış Alpaslan
- DRAMATURGIE & TEXT: Elisabeth Gleissner, Pauline Schönfelder
- CHOREOGRAFIE: Elisabeth Kaul
- OUTSIDE EYE: Tanju Girişken, Elisabeth Kaul

Gefördert von der Alfred Toepfer Stiftung, der Mara & Holger Cassens Stiftung sowie der Rudolf Augstein Stiftung.

Mittwoch, 29.06.2022

19:00 Uhr

MUT! Theater

»When I perform, it's very personal. I'm sharing things I like, inviting the audience into my room.«

Andy Kaufman

Schon als kleiner Junge, aufgewachsen in Istanbul, bemerkte Göktuğ Engel, dass immer sein Vater den sozialen Raum dominierte. Einerseits durch seine den gesellschaftlichen Erwartungen entsprechende Männlichkeit, andererseits durch seinen Humor. Glaut man Henri Bergson, hat das, was uns zum Lachen bringt, immer etwas mit Machtverhältnissen zu tun. Als postdramatische Comedyshow überprüft »LACHEN VERBOTEN!« diese Annahme und versucht sie unermüdlich durch das Spiel mit der eigenen Biografie zu brechen.



Weitere Informationen und Tickets

JESSE JAMES ODER WAS DER KOMMUNISMUS WAR

Janis Jirotko, Reyhaneh Scharifi, Nguyễn Quốc Tuấn, Shahab Anousha, Linda Jiayun Gao-Lenders

Performance

Drei Performer*innen nähern sich den postsozialistischen Erinnerungen dreier Väter an und fragen sich: Was ist das Bild der 2. Generation auf »den Kommunismus«? Zwischen der Tschechoslowakei, dem Iran und Vietnam entfalten sich die Geschichten und führen schließlich nach Deutschland. Sie versuchen und scheitern: an Interviewfragmenten, Sound- und Videocollagen, an kollektiven Textkörpern, am System, an Aerobic-Dance-Classes und sozialistischen Sportparaden, an Vaterfiguren, am Corona-Kapitalismus und an Repräsentationsfragen des Übersetzens.



Mittwoch, 29.06.2022

20:30 Uhr

MUT! Theater

- KONZEPT: Janis Jirotko, Reyhaneh Scharifi, Nguyễn Quốc Tuấn, Shahab Anousha, Linda Jiayun Gao-Lenders
- DRAMATURGISCHE MITARBEIT & PROJEKTASSISTENZ: Max Mandery
- PERFORMANCE: Shahab Anousha, Linda Jiayun Gao-Lenders, Janis Jirotko
- INHALTLICHE & KÜNSTLERISCHE PROJEKTBEGLEITUNG: Michaela Jirotko
- VIDEOART: Reyhaneh Scharifi, Linus Kirbschus Gesch
- LICHTDESIGN: Sönke Christian Herm
- PRODUKTIONSLEITUNG: Gesine Lenz
- OUTSIDE EYE: Bini Adamczak, Dan Thy Nguyen, Serfiraz Vural
- ÜBERSETZUNG (VIETNAMESISCH): Daniela Khánh Duyên Trần
- LICHT & TON: Sönke Christian Herm
- RESEARCH: Reyhaneh Scharifi, Nguyễn Quốc Tuấn, Janis Jirotko, Michaela Jirotko und die Interviewpartner*innen



Weitere Informationen und Tickets

Foto: Emma Szabó

HACK ME BABY

TÒ SU

Filminstallation

In Zeiten der Pandemie wurde das Klassenzimmer zur Risikozone der physischen Begegnung. Wie erleben Schüler*innen die Ambivalenz zwischen Begegnung und Isolation in digitalen Räumen? In einer großformatigen Filminstallation präsentiert das Künstler*innenkollektiv TÒ SU zusammen mit jugendlichen Expert*innen ästhetisch inszenierte dokumentarische Recherchen. Sie erforschen, wie der Aufmerksamkeitsökonomie sozialer Netzwerke entkommen werden kann, wie Solidarität im Netz aussehen könnte und was diese Technologien anziehend macht.



Weitere Informationen und Tickets

Foto: Jenny Schäfer

Donnerstag, 30.06.2022

ab 10:00 Uhr

Kampnagel Foyer

● EXPERT*INNEN/PERFORMER*INNEN: Puja Abbassi, Oskar Chodzinski, Jancis Chung, Joshua Debrah, Curly Sue Nyga, Robbe Parplies, Mai Linh Pham Duc, Marla Toussaint
● KONZEPT, KAMERA & SCHNITT: Martin Prinoth ● KONZEPT, RAUM & SCHNITT: Martina Mahlknecht ● EXPERTIN PERFORMANCE: Annika Scharm ● EXPERTIN CHOREOGRAFIE: Yolanda Morales
● SOUND RECORDING: René Huthwelker
● DROHNENPILOT: Anton Tormosov
● TITELSONG: Pose Dia ● VOICE OVER: Carolin Jüngst ● SOUNDTRACK: Konstantin Bessonov
● EXPERTE HACKING: Jan Girlich / Chaos Computer Club Hamburg ● ASSISTENTINNEN AUSSTATTUNG: Mona Rizaj, Linda Schirmel
● GRAFIK: KLASS ● PRODUKTION: TÒ SU
● DRAMATURGIE: Anna Teuwen
● PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT: STÜCKLIESEL ● FOTOS: Jenny Schäfer



Mit freundlicher Unterstützung vom Fonds Darstellende Künste und #takeaction. Danke an bauer + planer, Miriam Endrulat, Bazil Helffenstein, Sophia Hussein, die Hamburg Kreativgesellschaft, Anna Mieves, Mable Preach, Doris Margarete Schmidt und Barbara Schmidt-Rohr.

18

LUCA – DIE URZELLE SPIELT VERRÜCKT

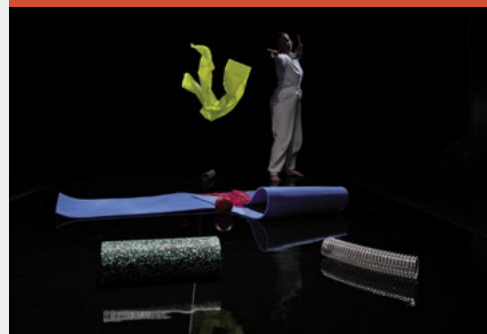
kirsch kern Compes & Co.

Performance (ab 6 Jahren)

Donnerstag, 30.06.2022

11:00 Uhr

Kampnagel K4



● SPIEL: Sabine Dahlhaus, Monika Els
● REGIE: Charlotte Pfeifer ● DRAMATURGIE: Judith Compes ● AUSSTATTUNG: Iris Holstein
● MUSIK: Jannis Kaffka ● CHOREOGRAFIE & SPRECHER: Guy Marsan

Fotos: E. Coenders



Gefördert von der Behörde für Kultur und Medien Hamburg.

Die Urzelle LUCA (Last Universal Common Ancestor) ist die alleinige und einzige Vorfahrin allen Lebens auf der Erde. Mit LUCA tauchen wir ein in die Ursuppe – in das Unfassbare, Durchgeknallte, Wunderbare, dass es überhaupt Leben gibt. Wir starten im Hier und Jetzt und katapultieren uns zurück zum Urknall: Am Anfang Dunkel. LUCA im schwarzen Urmeer. Sie teilt sich in zwei gleiche Zellen. Aber dann passiert etwas Ungeplantes. Ihre Doppelgängerin hat Neugier auf Neues. Nun gibt es kein Halten mehr. Alles wird immer verschiedener. Verrückt.



Weitere Informationen und Tickets

PROGRAMM

19

STEINSTAUB

Barbara Schmidt Rohr & Helen Schröder

Multimedia-Performance (ab 10 Jahren)

»STEINSTAUB« ist eine hinreißend gespielte Show für ein junges Publikum, in der die Welt des Digitalen, der Videospiele und der sozialen Medien mit der analogen Bühnenwelt verschränkt wird. Die Performer*innen filmen sich gegenseitig live mit dem Handy und wetteifern tanzend und singend um die Gunst ihrer Follower*innen für den nächsten Like. Dabei besuchen sie mit ihren Avataren Miniaturlandschaften, die Narrative an der Schnittstelle zwischen ökologischer Krise und der Sehnsucht nach Heilung herstellen.

»STEINSTAUB« ist eine Produktion in Kooperation mit Kampnagel Hamburg und ist gefördert von der Behörde für Kultur und Medien Hamburg.

Donnerstag, 30.06.2022

19:30 Uhr

Kampnagel K1

- KONZEPT, CHOREOGRAFIE, BÜHNE & TEXT: Barbara Schmidt-Rohr, Helen Schröder
- CHOREOGRAFIE & PERFORMANCE: Guy Marsan, Carolin Jüngst
- VIDEO: Mustafa Emin Büyükcöşkun
- BÜHNE, KOSTÜME & MAKE-UP: Ilona Klein, Lea Lahr-Thiele
- SOUND: Team, Iason Roumkos
- LICHT: Ricarda Schnoor
- PRODUKTIONSUNTERSTÜTZUNG: Andrea Krohn
- ÖFFENTLICHKEITSARBEIT: Christine Grosche
- PRAKTIKUM: Marlene Winkler
- FOTOS: Pia Pritzel, Barbara Schmidt-Rohr
- TRAILER: Yusuf Elbaşı


 Weitere Informationen und Tickets

Foto: Pia Pritzel

HIBERNATION

O-Team

Performance (ab 14 Jahren)


Donnerstag, 30.06.2022

20:30 Uhr

Kampnagel P1

- REGIE: Samuel Hof
- AUSSTATTUNG: Nina Malotta
- DRAMATURGIE: Tina Brüggemann, Antonia Beermann
- MUSIK: Michael Fiedler
- SPIEL: Antje Töpfer, Folkert Dücker
- TECHNIK & MASCHINENBAU: Robin Burkhardt
- VIDEO: Pedro Pinto
- PRODUKTIONSLEITUNG: Isabelle Gatterburg, Simon Kubat

Das Gastspiel HIBERNATION ist Teil des Projekts FESTIVALFRIENDS. Dieses Projekt wird ermöglicht im Rahmen des Programms »Verbindungen fördern« des Bundesverbands Freie Darstellende Künste gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

 Weitere Informationen und Tickets

»HIBERNATION« bezeichnet den Ruhezustand von Computern, das künstliche Koma bei Menschen und den Winterschlaf bei Tieren. In einem poetischen Bilderreigen spürt die Performance das auf, was unter der sterilen Oberfläche der Dinge im Dazwischen schlummert. In traumartigen Sequenzen sucht eine einsame Scheinwerferin nach Leben, zwei Entsorger*innen laufen aus – oder davon. Ein Rudel Putzroboter bringt die Welt wieder in (Un-)Ordnung. Hibernation verzichtet ganz auf Sprache und bewegt sich an der Schnittstelle von Maschinen-Performance, Live-Konzert und visuellem Gedicht.

Foto: Anja Beutler




GRANDE ATTAQUE

Greta Granderath & Regina Rossi

Konzert-Choreografie



Foto: Anja Beutler

 Weitere Informationen und Tickets

● KÜNSTLERISCHE LEITUNG: Greta Granderath, Regina Rossi ● KONZEPT: Greta Granderath
● VON UND MIT: Emmanouela Dolianiti, Aérea Negrot, Maciej Sado, Ahmed Soura
● SOUND, KOMPOSITION: Alexandra Holtsch, Aérea Negrot ● LICHTDESIGN: Sérgio Pessanha
● KOSTÜM & AUSSTATTUNG: José Luna
● KOSTÜMASSISTENZ: Friederike Polzin
● GEWANDMEISTERIN: Antonia Lattemann
● PRODUKTIONSDRAMATURGIE: Katja Kruglikova (PK3000)
● PRODUKTIONSASSISTENZ & PERFORMANCE: Ágata Baú ● OUTSIDE EYE: Matthias Quabbe
● EXPERTINNENBERATUNG: Silan Derin, Nicole Haitzinger ● FOTOS PERFORMANCE: Anja Beutler

Freitag, 01.07.2022 &
Samstag, 02.07.2022

jeweils 20:30 Uhr

LICHTHOF Theater

»GRANDE ATTAQUE« ist eine Konzert-Choreografie zwischen Anfall und Angriff, in der die Choreografin Regina Rossi und die Theatermacherin Greta Granderath das Zuviel an Gesten und Gezeter, Affekten und Pathos, Schein und Sein zelebrieren. Ausgehend von Inszenierungen der Hysterie im 19. Jahrhundert stellt der skurrile Abend bis heute wirksame Zuschreibungen und Pathologisierungen weiblicher* und queerer Körper in Frage und wirft einen lust- und humorvollen Blick auf Affekte und Übertreibung.

»GRANDE ATTAQUE« ist eine Produktion von Greta Granderath und Regina Rossi in Ko-Produktion mit Kampnagel Hamburg. Gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Behörde für Kultur und Medien Hamburg, der Hamburgischen Kulturstiftung, dem Susanne und Michael Liebelt Stiftungsfonds unter dem Dach der Hamburgischen Kulturstiftung und der Rudolf Augstein Stiftung. Mit freundlicher Unterstützung der Proebühne im Gängviertel. Ermöglicht durch die Wiederaufnahme- und Gastspielförderung des Dachverbands freie darstellende Künste Hamburg, im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg, Behörde für Kultur und Medien.

O SOLITUDE!


Flocker&Lockig (Michelle Stoop & Nora Becker)

Telefonwalk

Samstag, 02.07.2022

15:00 Uhr & 18:00 Uhr

Treffpunkt wird auf der
Webseite bekanntgegeben

 Weitere Informationen und Tickets

»O SOLITUDE!« ist eine Eins-zu-Eins-Performance, ein Spaziergang durch die Stadt, ein Telefongespräch mit Senior*innen. Klänge, inspiriert von Geschichten aus einem langen Leben, vermischen sich mit Erzählungen aus dem Wohnalltag – in der Seniorenwohnanlage, im Heim, in der eigenen Wohnung. Basierend auf Interviews mit Senior*innen aus Altona entstehen Momente des persönlichen Austauschs – ohne einander zu sehen. Und doch blickt ihr gemeinsam auf die Straßen und hinterlasst eure Spuren. Lässt sich Einsamkeit (mit)teilen? Was lässt du zurück? Und was nimmst du mit?



● PERFORMANCE & TELEFON: Zehn Senior*innen aus Altona ● REGIE: Michelle Stoop ● DRAMATURGIE & PRODUKTIONSLEITUNG: Nora Becker
● KOMPOSITION: Carlos Andrés Rico
● AUSSTATTUNG: Hanne Lenze-Lauch
● TECHNIK: Henrik Rehn
● OUTSIDE EYE & SUPPORT: Julia Rausch

Gefördert von der Freien und Hansestadt Hamburg, Behörde für Kultur und Medien und der Hamburgischen Kulturstiftung.



DAS LEBENDE MUSEUM

Die AZUBIS

Ein interaktiver Theater-Spaziergang (ab 6 Jahren)



Fotos: Jens Beckmann

Das Wasser des alten Wallgrabens glitzert in der Sonne, Enten quaken und alte Bäume spenden Schatten für eine Pause auf der Parkbank. Doch wo heute die Autos vorbeirauschen, trabten früher Pferde und statt des Cafés stand auf dem Wall die schwer bewaffnete Bastion Rudolphus. Vor 202 Jahren wurde beschlossen, die militärischen Schutzanlagen zu Hamburgs erstem öffentlichen Garten umzuwidmen. Mit dieser utopischen Idee im Kopf nehmen Die AZUBIS ihre Zuschauer*innen mit auf einen theatralen Hör-Spaziergang, tauchen ein in die Vergangenheit und suchen nach der Bedeutung des Parks in der Gegenwart.

Samstag, 02.07.2022


16:00 Uhr

Planten un Blumen
Ecke Gorch-Fock Wall /
Dammtordamm

● VON UND MIT: Dorothee de Place,
Kai Fischer, Caroline Heinemann und
Christopher Weiß ● KOSTÜME: Cora Sachs
● ASSISTENZ: Lisa Apel

Gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus den Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen der Förderprogramme »Neustart Kultur #take action« und »Neustart Kultur: #take part«. Ermöglicht durch die Wiederaufnahme und Gastspielförderung des Dachverbands freie darstellende Künste Hamburg, im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg, Behörde für Kultur und Medien.



 Weitere
Informationen
und Tickets

BECUNTING

House of Brownies

Tanz

Mit »BECUNTING« begeben sich die Performer*innen auf eine Reise der Selbstentdeckung durch Bewegung und Gesang. In einer Reihe von Geschichten, die sich mit existenziellen Fragen, BI*PoC, Queerness sowie einem Gefühlszustand von körperlichem und sozialem Unwohlsein beschäftigen, thematisieren sie Alltagserfahrungen und verarbeiten diese in unterschiedlichen Tanzstilen – von Contemporary über Ballroom bis hin zu Klassischem Tanz. Dabei trotzen sie einer heteronormativen Gesellschaft, indem sie ihre Stimmen stärken und die Schönheit ihrer Individualität entdecken und umarmen.

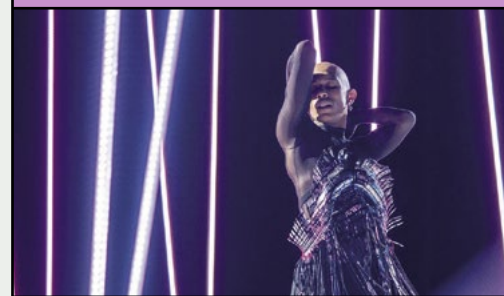
Die Vervollständigung der Kreation ist ein Produkt von einer Residenz im Tanznetzwerk Bremen (Landesverband Freie Darstellende Künste Bremen).

Fotos: ↘Marcelo Hernandez, ↗Thomas Schermer


Samstag, 02.07.2022

21:30 Uhr

LICHTHOF Theater



● DARSTELLER*INNEN: Black Pearl (Black Pearl DeAlmeida), Mandhla, The Schmidt (Pascal Schmidt) ● CREATIVE DIRECTION (Kurzfilm »2B«): Elle Fierce ● VIDEO PRODUCTION: Salman Abdo ● MUSIK: ANDRAS_2020 ● FOTOGRAFIE: Fadi Elias

 Weitere
Informationen
und Tickets



SPIELSTÄTTEN



interaktiv auf hauptsachefrei.de

1 LICHTHOF THEATER
Mendelssohnstraße 15

3 MUT! THEATER
Amandastraße 58

5 OBERHAFENQUARTIER
Stockmeyerstraße

7 SPRECHWERK
Klaus-Groth-Straße 23

2 MONSUN.THEATER
Friedensallee 20

4 PLANTEN UN BLOMEN
Gorch-Fock-Wall

6 KAMPNAGEL
Jarrestraße 20

28

KARTE

KARTE

29

WE PRESENT

i »WE PRESENT« ist die Plattform für Vernetzung und Präsentation junger Hamburger Performance-Künstler*innen und experimenteller Musiker*innen des LICHTHOF Theaters. Ob Performance, interaktives Spiel oder Musik-Installation: »WE PRESENT« zeigt Arbeiten, die in den Studiengängen Performance Studies an der Theaterakademie, der HfMT, der HfBK, der HAW oder auch ganz frei entstanden sind. Seit 2017 ist »WE PRESENT @ HAUPTSACHE FREI« Teil des Festivals der Darstellenden Künste Hamburg und schafft Sichtbarkeit für den Nachwuchs in etablierten Strukturen.

1 EMPOWERING-PERFORMING ARTISTS

Coaching-Workshop

Wer bin ich als Künstler*in? Was ist meine Vision? Wie finde ich den Weg in die Szene der freien darstellenden Kunst? Welche Ressourcen bringe ich mit und wie kann ich sie nutzen? Gemeinsam mit den Performing Arts Produzent*innen und systemischen Business Coaches Jessica Buchholz und Pam Goroncy begeben wir uns auf die Suche nach Antworten und illustrieren Visionen des zukünftigen Weges. Im ehrlichen und offenen Austausch stellen wir uns schonungslos den beruflichen Herausforderungen innerhalb der Kunstszene.

Freitag, 24.06.2022

10:00 – 12:00 Uhr

Kampnagel K3

Unterstützt durch DIEHL+RITTER/TANZPAKT RECONNECT und gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen der Initiative NEUSTART KULTUR (Hilfsprogramm Tanz).

2 BERATUNGS-BÖRSE

Du hast Fragen zu Deiner Selbstständigkeit als Künstler*in, zu Deinem nächsten Antrag oder was überhaupt der nächste Schritt zu Deinem eigenen Projekt sein kann? In unserer Beratungsbörse stehen Dir unterschiedliche Expert*innen mit ihrem Wissen zur Verfügung. In 20-Minuten-Slots kriegst Du geballte Antworten auf Deine Fragen und weißt hinterher, wo es für Dich weitergeht. Besonders zu empfehlen für Berufseinsteiger*innen oder Hamburg-Neulinge.

Freitag, 24.06.2022

11:00 – 13:00 Uhr

Kampnagel K3

Ein Vernetzungsangebot des Netzwerkbüros des Dachverband freie darstellende Künste Hamburg in Kooperation mit Hauptsache Frei #8 – Festival der Darstellenden Künste Hamburgs.



Foto: Juha Hansen

3 WE PRESENT: VISITENKARTEN

Das Pitch-Format »WE PRESENT: Visitenkarten« präsentiert zwölf Hamburger Nachwuchskünstler*innen und Gruppen im analogen und digitalen Raum. In kurzen Präsentationen können professionelle Dramaturg*innen, Kurator*innen und Programmator*innen verschiedene künstlerische Handschriften kennenlernen und im anschließenden Q&A persönliche Fragen stellen.

Freitag, 24.06.2022

13:00 – 14:30 Uhr

Kampnagel K3

Gefördert von der Claussen-Simon-Stiftung

4 WE DON'T NEED NO EDUCATION?

Thinktank

Nach der Präsentation der Abschlussarbeiten des Masterstudiengangs Performance Studies im Juni 2022 fällt ein Baustein der Ausbildung in den freien darstellenden Künsten Hamburgs weg. Was bedeutet das für die Nachwuchsarbeit? Wir laden Vertreter*innen von Hamburger Ausbildungsinstituten, Theaterhäusern, Förderinstitutionen und Künstler*innen der Szene dazu ein, in einem Thinktank ins Gespräch über den Nachwuchs der Zukunft zu kommen. Die Teilnehmer*innen tauschen ihre Positionen aus und sondieren gemeinsame Interessen und neue Schnittstellen.

Freitag, 24.06.2022

1v:00 – 16:45 Uhr

Kampnagel K3

Anmeldung:
info@hauptsachefrei.de

Gefördert von der Claussen-Simon-Stiftung



Foto: Bente Stachowske

5 WE DON'T NEED NO EDUCATION?

Panel

Hamburg verfügt über eine lebendige freie darstellende Kunstszene. Diese Bedarf eines engmaschigen Netzes an Ausbildungs- und Fördermöglichkeiten, Nachwuchsformaten und Einstiegshilfen für Neuankommende und Absolvent*innen. Wie können wir dieses sich ständig verändernde Netz immer wieder aktualisieren und langfristig pflegen? Das Podium startet mit einem Impulsvortrag, der einen Überblick über wichtige lokale Künstler*innen, ihre Werdegänge und die Bedingungen gibt, die es für sie ermöglicht haben, sich in Hamburg zu etablieren und endet mit einem anschließenden Panel.

Freitag, 24.06.2022

17:30 – 18:30 Uhr

Kampnagel K3

Anmeldung:
info@hauptsachefrei.de

Gefördert von der Claussen-Simon-Stiftung

KULTURPOLITISCHE VERANSTALTUNGEN & SPECIALS

2 KOMPETENZEN EINSETZEN

Wie Zusammenarbeit zwischen Bund und Ländern für die Kultur gelingt

Wie gelingt der Dialog zwischen Bund, Ländern und Kommunen, um kulturpolitisch an einem Strang zu ziehen? Können die zukunftsweisenden Potentiale der freien darstellenden Künste gemeinsam gehoben werden? Die Podiumsdiskussion geht der Frage nach, ob sich auch zukünftig Bundesförderungen auf Exzellenz-Initiativen und Leuchtturmprojekte beschränken sollten und sucht nach Lösungen, wie sich in Zeiten vielgestaltiger Herausforderungen der Kulturförderalismus auch anders erhalten lässt.

Donnerstag, 30.06.2022

18:00 Uhr – 19:30 Uhr

Kampnagel KMH

Anmeldung:
info@hauptsachefrei.de

Eine Veranstaltung des Bundesverbands Freie Darstellende Künste, des Dachverbands freie darstellende Künste Hamburgs, FESTIVAL-FRIENDS und Hauptsache Frei #8 Festival der Darstellenden Künste Hamburgs.

1 CAFÉ DER (FÖRDER-)MÖGLICHKEITEN

Du möchtest einen Überblick über die Förderlandschaft der freien darstellenden Künste in Hamburg und ins direkte Gespräch mit Förder*innen kommen? Dann ist unser Café der (Förder-)Möglichkeiten genau das richtige für Dich. Ob Nachwuchskünstler*innen, Neuankömmlinge oder erfahrene Hasen – wir laden Euch ein zu einem ungezwungene Meet and Greet bei Kaffee und Kuchen mit Vertreter*innen markanter Förderinstitutionen in Hamburg.

Samstag, 02.07.2022

16:00 – 18:00 Uhr

LICHTHOF / Probebühne

Anmeldung:
info@hauptsachefrei.de

Ein Vernetzungsangebot des Netzwerkbüro des Dachverband freie darstellende Künste Hamburg in Kooperation mit Hauptsache Frei #8 - Festival der Darstellenden Künste Hamburgs.

HAUPTSACHE FÜR ALLE

TEILHABE

i Auch in diesem Jahr arbeitet das Festival weiter am Abbau von Barrieren, um Verbindungen für alle möglich zu machen: Durch Übersetzungen der Produktionen, Awareness Workshops, Begegnungsformate und einem Teilhabe-Team vor Ort. Zudem werden dieses Jahr über zehn Produktionen entweder mit Audiodeskription und Tastführung oder DGS gezeigt. Mit »BESTE GÄSTE« laden wir Akteur*innen der Freien Szene und Menschen mit wenig Berührungspunkten zur Szene ein, sich bei einer Flasche Wein kennenzulernen und gemeinsam einen Festivalabend zu verbringen. Alle Informationen zur Teilnahme am Format oder zu unserer Barrierearmut findet ihr auf unserer Website oder ihr meldet euch mit euren Barrierearmutsbedarfe an Christopher Weymann: christopher.weymann@hauptsachefrei.de

Audiodeskription bei der Eröffnung 2021, Foto: Juha Hansen



② KUSCH - DIE FREIE SZENE MACHT SCHULE

① HAUPTSACHE FÜR ALLE: WHAT'S NEXT?

Die achte Ausgabe von Hauptsache Frei versucht weiter barrierearm zu werden und mehr Verbindungsmöglichkeiten zu schaffen. Dabei werden immer mehr Barrieren sichtbar, die es abzubauen gilt. Deswegen lädt das Teilhabeteam zum Barrieren-Awarenessworkshop ein: Langjährige Barrieren-Abbau-Expert*innen der Freien Szene sind eingeladen ihre Good-Practice-Beispiele zu teilen und uns als Festival und anderen Macher*innen Impulse für die strukturelle und künstlerische Arbeit zu geben.

Das »TUSCH«-Programm bringt seit über 20 Jahren theaterinteressierte Schulen und Hamburger Theaterbühnen zusammen. Jetzt wird TUSCH auch zu »KUSCH« (Kollektive Und SCHulen). Die Idee ist, dass Künstler*innen-Kollektive in Austausch mit den Schulen ihre Projekte idealisieren, konzipieren und realisieren. Das Team von KUSCH teilt mit interessierten Künstler*innen, Lehrer*innen und anderen Multiplikator*innen ihre Leitidee, kollektive künstlerische Arbeitsweisen in Schulen auszuprobieren und zu etablieren und gibt Raum zum Vernetzen vorhandener Strukturen.

Donnerstag, 30.06.2022

16:00 – 18:00 Uhr

Kampnagel K3

Samstag, 25.06.2022

11:00 – 13:00 Uhr &
16:00 – 18:00 Uhr

Oberhafen (Proberaum)

Anmeldung:
christopher.weymann@hauptsachefrei.de

BEYOND DIGITAL



Nicht erst seit der Pandemie nehmen

Hamburger Künstler*innen aus den Darstellenden Künsten postdigitale Positionen ein, experimentieren mit VR, Künstlicher Intelligenz, befragen die Autor*innenschaft von Technologie und die Funktion des Netzes als sozialer und performativer Raum. Mit dem Schwerpunkt »#BEYONDDIGITAL« führen wir den Aufbau einer digitalkünstlerischen Performance-Szene in Hamburg weiter – ohne die Technik in den Mittelpunkt zu stellen. Fragen, die uns beschäftigen, lauten: Wie können die Darstellenden Künste das Digitale als Werkzeug, Material und Referenzraum begreifen und dabei ihre spezifischen Qualitäten einbringen und bewahren? Kann der digitale Raum Begegnungsstätte sein, in der Affekte wirken und Beziehungen jenseits des Interfaces entstehen? Wie können produktive Formate der Zusammenarbeit zwischen Programmierer*innen und Performance-Künstler*innen aussehen? Und an welche medientheoretischen Diskurse und künstlerischen Referenzen knüpfen wir an, wenn wir neue Bühnen und Medien in

unsere Arbeiten einbeziehen?

In diesem Jahr bringt #BEYONDDIGITAL in Kooperation mit dem #lichthof_lab und dem Programm »FESTIVALFRIENDS« drei künstlerische Tandems aus in Hamburg und deutschlandweit arbeitenden Künstler*innen zusammen, um gemeinsam das Festival zu besuchen, sich über die Arbeit im Feld der Digitalität auszutauschen und mit weiteren Künstler*innen der Hamburger Szene zu vernetzen. Ein zweitägiges Labor lädt zum praktischen Austausch über Methoden, Werkzeugen und ästhetischen Fragen ein. Die erste öffentliche Panel-Veranstaltung präsentiert Erkenntnisse des Labors, stellt die Tandem-Künstler*innen vor und lädt weitere internationale Medien- und Digitalkünstler*innen ein, ihre Perspektive in die Auseinandersetzung rund um digitale und hybride und Performancepraxis einzubringen. Das zweite #BEYONDDIGITAL Panel wird von den Mentoring-Teams gestaltet. Im Zentrum stehen hier die künstlerischen Fragen von Gloria Höckner, Susanne Reifenrath, Fernanda Ortiz und Luise März, ihre Ergebnisse und Skizzen aus der Arbeit der letzten Monate.

Mit: allapopp, Angela Washko, Choy Ka Fei, Fernanda Ortiz, Gloria Höckner, Janne Kummer aka alaska, Jeremy Bailey, Jost von Harleßem/Flinkwiesel, Lauren Lee McCarthy, Luise März, Naoto Hieda, Susanne Reifenrath.

Kuration & Moderation: Jeanne Charlotte Vogt, Matthias Schulze-Kraft

Unterstützt von Julian Kamphausen & Gloria Schulz (Studio für Unendliche Möglichkeiten)

Anmeldung:
beyond@hauptsachefrei.de

In Kooperation mit dem #lichthof_lab, gefördert durch die Rudolf-Augstein-Stiftung. Das Mentoring im Rahmen von »&friends LABORE« ist Teil des Projekts »FESTIVALFRIENDS«. Dieses Projekt wird ermöglicht im Rahmen des Programms »Verbindungen fördern« des Bundesverbands Freie Darstellende Künste, dieses gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

#BeyondDigital Workshop 2021,
Foto: Juha Hansen



1 PRACTICE #BEYONDDIGITAL LABOR

28. & 29.06.2022

12:00 – 17:00 Uhr

LICHTHOF Theater / Haus E

Labor offen für eine begrenzte Zahl Interessierter

2 PRACTICE #BEYONDDIGITAL PANEL #1

01.07.2022

14:00 – 17:00 Uhr

LICHTHOF Theater / Haus E

3 PRACTICE #BEYONDDIGITAL PANEL #2

02.07.2022

15:00 – 17:00 Uhr

LICHTHOF Theater / Haus E

TIMETABLE

Mittwoch, 22. Juni

18:00 Uhr	ERÖFFNUNG	monsun.theater
19:00 Uhr	A SINGTHING Leo Hofmann & Benjamin van Bebber → S.8 MUSIKTHEATER	monsun.theater

Donnerstag, 23. Juni

18:30 Uhr	L'APRÈS-MIDI D'UNE LICORNE Guy Marsan → S.9 TANZ LGBTQIA+	Hamburger Sprechwerk
20:30 Uhr	FOLKSTRANCE Véronique Langlott → S.10 TANZ	Kampnagel K1

Freitag, 24. Juni

10:00 Uhr	EMPOWERING PERFORMING ARTISTS → S.30 COACHING WORKSHOP	Kampnagel K3
11:00 Uhr	BERATUNGSBÖRSE → S.31 BERATUNG VERNETZUNG	Kampnagel K3
13:00 Uhr	WE PRESENT: VISITENKARTEN → S.31 PRÄSENTATION NACHWUCHS	Kampnagel K3
15:00 Uhr	WE DON'T NEED NO EDUCATION? → S.32 THINK TANK AUSTAUSCH NACHWUCHS	Kampnagel K3
17:30 Uhr	WE DON'T NEED NO EDUCATION? → S.32 PANEL DISKUSSION NACHWUCHS	Kampnagel K3
19:30 Uhr	DER KREIS Philine Velhagen → S.11 AUDIOPLASTIK GASTSPIEL	Oberhafen Halle 3

21:00 Uhr

HORSES
Yolanda Morales
→ S.12 **TANZ**

Oberhafen
Halle 3

22:15 Uhr

THE TRIUMPH OF THE GOLDEN GLORY
Nora Elberfeld & Jonas Woltemate
→ S.13 **FILMINSTALLATION** **TANZ**

Oberhafen
Hanseatische
Material-
verwaltung

Samstag, 25. Juni

11:00 Uhr	HAUPTSACHE FÜR ALLE: WHAT'S NEXT? → S.35 TEILHABE BARRIEREFREIHEIT WORKSHOP	Wird auf der Webseite bekannt gegeben
14:00 Uhr	DER KREIS Philine Velhagen → S.11 AUDIOPLASTIK GASTSPIEL	Oberhafen Halle 3
16:00 Uhr	HAUPTSACHE FÜR ALLE: WHAT'S NEXT? → S.35 TEILHABE BARRIEREFREIHEIT WORKSHOP	Wird auf der Webseite bekannt gegeben
17:00 Uhr	INTERVISIONS #11 – FREI SEIN MischPULK → S.14 PERFORMANCE SPAZIERGANG	Altonale
18:00 Uhr	HANDS ON AIDS Frisch&Schick (Johannes Frick & Jasmin Schädler) → S.15 KONZERT PERFORMANCE GASTSPIEL	Oberhafen Hanseatische Material- verwaltung
21:00 Uhr	HORSES Yolanda Morales → S.12 TANZ	Oberhafen Halle 3
22:15 Uhr	THE TRIUMPH OF THE GOLDEN GLORY Nora Elberfeld & Jonas Woltemate → S.13 FILMINSTALLATION TANZ	Oberhafen Hanseatische Material- verwaltung

Sonntag, 26. Juni

20:00 Uhr	INTERVISIONS #11 – FREI SEIN MischPULK → S.14 PERFORMANCE SPAZIERGANG	Altonale
-----------	--	----------

Mittwoch, 29. Juni

19:00 Uhr	LACHEN VERBOTEN! Göktuğ Engel → S.16 PERFORMANCE COMEDY	MUT! Theater
20:30 Uhr	JESSE JAMES ODER WAS DER KOMMUNISMUS WAR Janis Jirotko, Reyhaneh Scharifi, Nguyễn Quốc Tuấn, Shahab Anousha, Linda Jiayun Gao-Lenders → S.17 PERFORMANCE	MUT! Theater

Donnerstag, 30. Juni

ab 10:00 Uhr	HACK ME BABY TÒ SU → S.18 FILMINSTALLATION	Kampnagel Foyer
11:00 Uhr	LUCA – DIE URZELLE SPIELT VERÜCKT kirschkern Compes & Co. → S.19 KINDERTHEATER	Kampnagel K4
16:00 Uhr	KUSCH – DIE FREIE SZENE MACHT SCHULE → S.35 AUSTAUSCH VERNETZUNG	Kampnagel K3
18:00 Uhr	KOMPETENZEN EINSETZEN → S.33 DISKUSSION PANEL	Kampnagel KMH
19:30 Uhr	STEINSTAUB Barbara Schmidt Rohr & Helen Schröder → S.20 PERFORMANCE MULTIMEDIA	Kampnagel K1
20:30 Uhr	HIBERNATION O-Team → S.21 PERFORMANCE	Kampnagel P1

Freitag, 1. Juli

14:00 Uhr	#BEYONDDIGITAL PANEL #1 → S.36 AUSTAUSCH	LICHTHOF Theater / Haus E
18:00 Uhr	ROOOOOOOOOOOOOOOOOOOOLLING IN THE DEEP? Linda Lou Dierich-Matzke → S.22 PERFORMANCE	monsun.theater
19:00 Uhr	DER MANIPULIERTE SEX Susanne Reifenrath → S.23 PERFORMANCE	monsun.theater
20:30 Uhr	GRANDE ATTAQUE Greta Granderath & Regina Rossi → S.24 KONZERT CHOREOGRAFIE LGBTQIA+	LICHTHOF Theater

Samstag, 2. Juli

15:00 Uhr	O SOLITUDE! Flocker&Lockig (Michelle Stoop & Nora Becker) → S.25 TELEFONWALK	Wird auf der Webseite bekannt gegeben
15:00 Uhr	#BEYONDDIGITAL PANEL #2 → S.36 AUSTAUSCH	LICHTHOF Theater / Haus E
16:00 Uhr	CAFÉ DER (FÖRDER-)MÖGLICHKEITEN → S.33 AUSTAUSCH BERATUNG	LICHTHOF Probephöhne
16:00 Uhr	DAS LEBENDE MUSEUM Die AZUBIS → S.26 THEATER SPAZIERGANG FAMILIE	Planten un Blumen Gorch-Fock-Wall / Dammtordamm
18:00 Uhr	O SOLITUDE! Flocker&Lockig (Michelle Stoop & Nora Becker) → S.25 TELEFONWALK	Wird auf der Webseite bekannt gegeben
19:00 Uhr	DER MANIPULIERTE SEX Susanne Reifenrath → S.23 PERFORMANCE	monsun.theater
20:30 Uhr	GRANDE ATTAQUE Greta Granderath & Regina Rossi → S.24 KONZERT CHOREOGRAFIE LGBTQIA+	LICHTHOF Theater
21:30 Uhr	BECUNTING House of Brownies → S.27 TANZ BI*POC LGBTQIA+	LICHTHOF Theater

FESTIVAL FRIENDS

Ein Festival-Verbund der freien darstellenden Künste in Deutschland

6 TAGE FREI

STUTT GART
25.04. – 30.04.2022

PERFORMING ARTS FESTIVAL

BERLIN
24.05. – 29.05.2022

DER RAHMEN IST PROGRAMM

CHEMNITZ
01.06. – 05.06.2022

HAUPTSACHE FREI #8 FESTIVAL DER DARSTELLENDE KÜNSTE HAMBURGS

HAMBURG
22.06. – 02.07.2022

42

IMPLANTIEREN

BEZIEHUNGSWEISEN

Unter dem Stichwort BEZIEHUNGSWEISEN probiert das IMPLANTIEREN 2022/2023 aus, wie wir zusammenkommen. In einem Festival der Praktiken finden zwischen September 2022 und Februar 2023 kontinuierlich künstlerische Arbeitsprozesse statt. Die entwickeln sich langsam, stetig und in Zusammenarbeit mit Stadtgesellschaften und Publikum.

FRANKFURT/RHEIN-MAIN-GEBIET
10.09. – 26.02.2023

FAVORITEN

(UN)LEARNING FOR POSSIBLE FUTURES
There can be no return to normal because normal was the problem in the first place

Hybrides Festival in Dortmund und online im digitalen Festivalzentrum: ● Performance ● Tanz
● Installation ● internationale Residenzen
● Diskurs ● Wissenstransfer

DORTMUND & DIGITAL
15.09. – 25.09.2022

RODEO

MÜNCHEN
07.10. – 15.10.2022

43

TEAM

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Jens Dietrich
Christine Grosche

KURATORISCHES TEAM

Anja Kerschewicz
Jeanne Charlotte Vogt
Christopher Weymann

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Hark Empen
Joshua Lerp-Petersen

PRODUKTIONSLEITUNG

Kerstin Henky
Rike Maerten

TECHNIK

Lars Kracht

TRÄGER

Getragen wird hauptsächlich
Frei vom Bündnis für Festivals
der Freien Tanz- und Theater-
schaffenden Hamburgs e.V., ein
Trägerverein bestehend aus
verschiedenen Institutionen –
Spielstätten aber auch Interes-
sensvertretungen wie dem DfdK
Hamburg e.V. – der Stadt.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Bündnis für Festivals der Freien Tanz-
und Theaterschaffenden Hamburgs e.V.
c/o DfdK Hamburg e.V.
Wartenau 16
22089 Hamburg

REDAKTION

Hark Empen
Christine Grosche
Joshua Lerp-Petersen

MITARBEIT

Jens Dietrich
Anja Kerschewicz
Jeanne Charlotte Vogt
Christopher Weymann

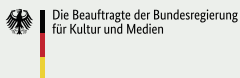
GRAFIK UND SATZ

Finn Reduhn
Jana Schwinkendorf
Lukas Siemoneit

DRUCK

THINKPRINT GmbH

FÖRDER*INNEN



PARTNER*INNEN

